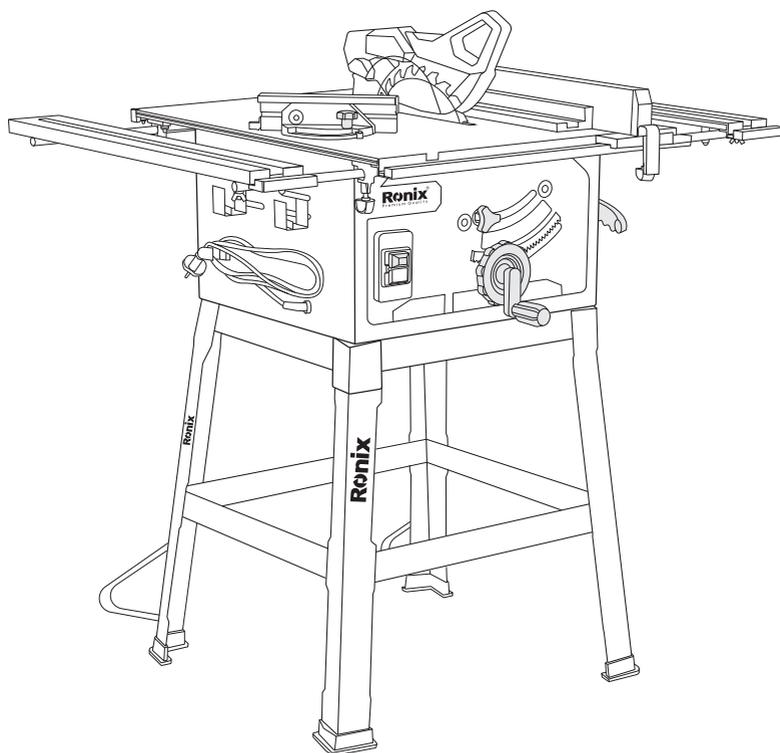


Ronix[®]

Premium Quality

ELEKTRISCHE TISCHKREISSÄGE 5604



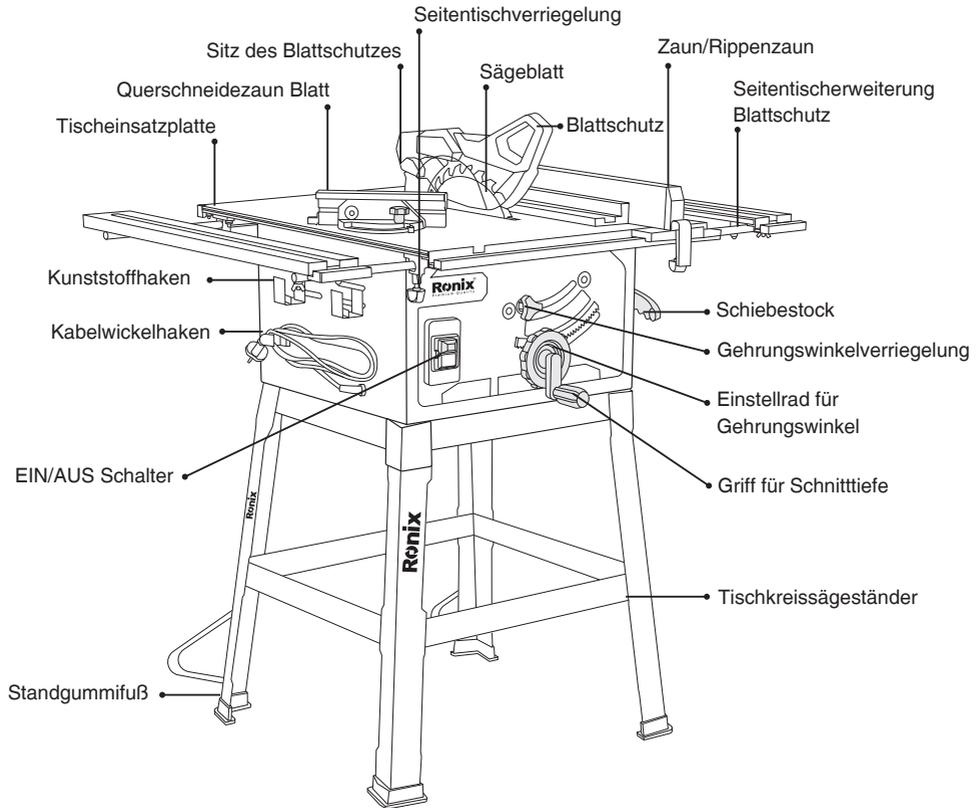
www.ronixtools.com



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Modell	5604
Leistung	2000W
Voltzahl	220-240V
Frequenz	50-60Hz
Leerlaufgeschwindigkeit	4800U/min
Scheibendurchmesser	250mm
Neigungsbereich	0° To 45°
Sägeblattgröße	φ250xφ30x2.8mm
Maximale Schnittkapazität	0°: 72mm 45°: 50mm
Haupttischgröße	546x643mm
Schiebe-Erweiterungstisch	85x643mm
Tischmaterial	Aluminiumprofil
Gesamtlänge	920mm
Gewicht	21Kg
Enthält	Sägeblatt & Laser, 3 Stück Schlüssel, 1 Satz Winkelmaß, 1 Satz Führungsmaß, 1 Stück Schiebestange

WERKZEUGTEILE



SYMBOLS

Die Symbole auf dem Typenschild Ihres Werkzeugs können wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zu dessen Verwendung darstellen.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Augenschutz.

Tragen Sie Atemschutz.



Entspricht den relevanten Sicherheitsstandards.

-  Doppelt isoliert für zusätzlichen Schutz.
-  Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
-  Gefährliche Spannung.
-  Achtung! - Laserstrahlung, Nicht in den Strahl schauen
-  Schneidgefahr.
-  Produkt entspricht den RoHS-Anforderungen.
-  Allgemeine Warnung.
-  Elektrische Abfallprodukte sollten nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte recyceln Sie, wo Einrichtungen existieren.
 Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Behörde oder Ihrem Händler nach Recyclinghinweisen.
-  Berühren Sie nicht das bewegliche Blatt.
-  Nähern Sie sich der Maschine nicht mit lockerer Kleidung.
-  Gefahr! Splittergehäuse
-  Reinigen, schmieren oder reparieren Sie die Maschine nicht, während sie läuft.
-  Schützen Sie die Maschine vor schlechtem Wetter
-  Entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen und betreiben Sie das Gerät nicht ohne diese.

ALLGEMEINE SICHERHEITSWARNUNGEN FÜR ELEKTROWERKZEUGE

! WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Nichtbeachtung der Warnungen und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.
- Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für die Zukunft auf.
- Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnungen bezieht sich auf Ihre netzbetriebenen (mit Kabel) Elektrowerkzeuge oder batteriebetriebenen (kabellosen) Elektrowerkzeuge.

SICHERHEIT DES ARBEITSBEREICHS

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.
- Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, wie in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und Umstehende fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen zur Steckdose passen. Verändern Sie den Stecker niemals auf irgendeine Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko

eines elektrischen Schlages, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder nassen Bedingungen aus. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abziehen des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Kabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, verwenden Sie eine mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung. Die Verwendung eines RCD verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Die Verwendung einer Stromversorgung über einen RCD wird immer empfohlen.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun, und verwenden Sie den gesunden Menschenverstand beim Bedienen eines Elektrowerkzeugs. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Bedienen von Elektrowerkzeugen kann zu schweren persönlichen Verletzungen führen.
- Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer Augenschutz. Schutzausrüstung wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helme oder Gehörschutz, die für entsprechende Bedingungen verwendet werden, verringern persönliche Verletzungen.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der

Schalter vor dem Anschließen an eine Stromquelle und/oder einen Akkupack, beim Aufheben oder Tragen des Werkzeugs in der Aus Position ist. Elektrowerkzeuge mit dem Finger am Schalter zu tragen oder Elektrowerkzeuge zu betreiben, die den Schalter eingeschaltet haben, lädt zu Unfällen ein.

- Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder -schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein am rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel oder Schraubenschlüssel kann zu persönlichen Verletzungen führen.
- Überdehnen Sie sich nicht. Behalten Sie jederzeit einen festen Stand und Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können in beweglichen Teilen gefangen werden.
- Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaugungs und Sammeleinrichtungen vorgesehen sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung von Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern.

BENUTZUNG UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN

- Zwingen Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer bei der dafür vorgesehenen Geschwindigkeit.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter nicht ein- und ausschaltet. Ein Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder den Akkupack vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör

wechselln oder Elektrowerkzeuge lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, das Elektrowerkzeug versehentlich zu starten.

- Lagern Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie Personen, die mit einem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug nicht bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen ungeübter Benutzer gefährlich.

- Warten Sie Elektrowerkzeuge. Überprüfen Sie auf Fehlausrichtungen oder Bindungen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinflussen kann. Wenn beschädigt, lassen Sie das Elektrowerkzeug vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.

- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ordentlich gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten neigen weniger dazu, sich zu verfangen und lassen sich leichter kontrollieren.

- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör und Werkzeugbits usw. gemäß der Anleitung unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeit. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Operationen könnte zu einer gefährlichen Situation führen.

SERVICE

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Reparaturperson mit ausschließlich identischen Ersatzteilen warten. Dies stellt sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Wechseln von Zubehör.

- Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

WARNUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ABSCHIRMUNG

- Halten Sie Schutzvorrichtungen an ihrem Platz. Schutzvorrichtungen müssen in einwandfreiem Zustand und richtig montiert sein. Eine Schutzvorrichtung, die locker, beschädigt oder nicht korrekt funktioniert, muss repariert oder ersetzt werden.
- Verwenden Sie immer eine Sägeblattschutzvorrichtung und ein Spaltnmesser für jeden Durchtrennungsvorgang. Bei Durchtrennungsvorgängen, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Dicke des Werkstücks schneidet, helfen die Schutzvorrichtung und andere Sicherheitseinrichtungen, das Verletzungsrisiko zu verringern.
- Befestigen Sie das Schutzsystem sofort wieder, nachdem ein Vorgang abgeschlossen ist (wie Falzen oder Wiedersägen), der das Entfernen der Schutzvorrichtung und des Spaltnmessers erfordert. Die Schutzvorrichtung und das Spaltnmesser helfen, das Verletzungsrisiko zu verringern.
- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt vor dem Einschalten des Schalters nicht mit der Schutzvorrichtung, dem Spaltnmesser oder dem Werkstück in Kontakt kommt. Ein unbeabsichtigter Kontakt dieser Gegenstände mit dem Sägeblatt könnte eine gefährliche Bedingung verursachen.
- Stellen Sie das Spaltnmesser gemäß dieser Bedienungsanleitung ein. Falscher Abstand, Positionierung und Ausrichtung können das Spaltnmesser unwirksam machen, um die Wahrscheinlichkeit eines Rückschlags zu verringern.
- Damit das Spaltnmesser funktioniert, muss es im Werkstück eingesetzt sein. Das Spaltnmesser ist unwirksam, wenn Werkstücke geschnitten werden, die zu kurz sind, um mit dem Spaltnmesser in Kontakt zu kommen. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag durch das Spaltnmesser nicht verhindert werden.
- Verwenden Sie das passende Sägeblatt für das Spaltnmesser. Damit das Spaltnmesser ordnungsgemäß funktioniert, muss der Durchmesser des Sägeblatts zum passenden Spaltnmesser passen und der Körper

des Sägeblatts muss dünner sein als die Dicke des Spaltnessers und die Schnittbreite des Sägeblatts muss breiter sein als die Dicke des Spaltnessers.

WARNUNGEN ZU SCHNEIDVERFAHREN

GEFAHR!

Legen Sie niemals Ihre Finger oder Hände in die Nähe oder in Linie mit dem Sägeblatt. Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutscher könnte Ihre Hand in Richtung Sägeblatt lenken und zu schweren persönlichen Verletzungen führen.

- Führen Sie das Werkstück nur gegen die Drehrichtung in das Sägeblatt oder den Schneidkopf ein. Das Führen des Werkstücks in dieselbe Richtung, in der sich das Sägeblatt über dem Tisch dreht, kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

- Verwenden Sie niemals den Messanschlag, um das Werkstück beim Längsschnitt zu führen, und verwenden Sie den Parallelanschlag nicht als Längenanschlag beim Querschnitt mit dem Messanschlag. Das Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag gleichzeitig erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt sich verfängt und ein Rückschlag auftritt.

- Beim Längsschnitt immer die Vorschubkraft des Werkstücks zwischen dem Zaun und dem Sägeblatt anwenden. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand zwischen Zaun und Sägeblatt weniger als 150 mm beträgt, und verwenden Sie einen Schiebblock, wenn dieser Abstand weniger als 50 mm beträgt. Arbeitshilfen halten Ihre Hand in sicherem Abstand vom Sägeblatt.

- Verwenden Sie nur den vom Hersteller bereitgestellten Schiebestock oder einen gemäß den Anweisungen konstruierten Schiebestock. Dieser Schiebestock bietet einen ausreichenden Abstand der Hand vom Sägeblatt. Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder geschnittenen Schiebestock. Ein beschädigter Schiebestock kann brechen und dazu

führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt rutscht.

Greifen Sie niemals um oder über ein rotierendes Sägeblatt herum. Das Greifen nach dem Werkstück kann zu einem versehentlichen Kontakt mit dem beweglichen Sägeblatt führen.

- Stellen Sie eine zusätzliche Unterstützung für das Werkstück an der Rückseite und/oder den Seiten des Sägebrettes für lange und/oder breite Werkstücke bereit, um sie eben zu halten. Ein langes und/oder breites Werkstück neigt dazu, sich am Rand des Tisches zu drehen, was zu Kontrollverlust, Sägeblattverklebung und Rückschlag führen kann.

- Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Biegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Wenn es zu einem Stau kommt, schalten Sie das Werkzeug sofort aus, ziehen Sie den Stecker und beseitigen Sie den Stau. Ein vom Werkstück eingeklemmtes Sägeblatt kann einen Rückschlag verursachen oder den Motor blockieren.

- Entfernen Sie keine abgeschnittenen Materialstücke, während die Säge läuft. Das Material kann zwischen dem Zaun oder innerhalb der Sägeblattschutzvorrichtung und dem Sägeblatt eingeklemmt werden und Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt stehen bleibt.

- Verwenden Sie beim Auftrennen von Werkstücken, die weniger als 2 mm dick sind, eine Hilfsanschlagleiste, die mit der Tischplatte in Kontakt steht. Ein dünnes Werkstück kann sich unter dem Parallelanschlag verkleben und einen Rückschlag verursachen.

URSACHEN UND WARNUNGEN BEZÜGLICH RÜCKSCHLAG

- Stehen Sie niemals direkt in der Linie des Sägeblatts. Positionieren Sie Ihren Körper immer auf derselben Seite des Sägeblatts wie den Zaun. Ein Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf jede Person schleudern, die vor und in Linie mit dem Sägeblatt steht.

- Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen. Ein versehentlicher Kontakt mit dem Sägeblatt

kann auftreten, oder ein Rückschlag kann Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen.

- Halten und drücken Sie niemals das abzutrennende Werkstück gegen das rotierende Sägeblatt. Das Drücken des abzutrennenden Werkstücks gegen das Sägeblatt erzeugt eine Verklebung und einen Rückschlag.

- Halten und drücken Sie niemals das abzutrennende Werkstück gegen das rotierende Sägeblatt. Das Drücken des abzutrennenden Werkstücks gegen das Sägeblatt erzeugt eine Verklebung und einen Rückschlag.

- Richten Sie den Zaun parallel zum Sägeblatt aus. Ein nicht ausgerichteter Zaun wird das Werkstück gegen das Sägeblatt klemmen und eine Verklebung und einen Rückschlag verursachen.

- Verwenden Sie ein Federbrett, um das Werkstück beim Ausführen von Nicht-Durchgangsschnitten wie Falzen oder Wiedersägen gegen den Tisch und den Zaun zu führen. Ein Federbrett hilft, das Werkstück im Falle eines Rückschlags zu kontrollieren.

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden zu blinden Bereichen von montierten Werkstücken. Das hervorstehende Sägeblatt kann Objekte schneiden, die einen Rückschlag verursachen können.

- Unterstützen Sie große Platten, um das Risiko eines Einklemmens des Sägeblatts und eines Rückschlags zu minimieren. Große Platten neigen dazu, sich von selbst durchzuhängen. Unterstützungen müssen unter allen Teilen der Platte, die über den Tisch hinausragen, angebracht werden.

- Beim Schneiden von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder keine gerade Kante für die Führung mit einem Messanschlag oder entlang des Zauns haben, ist besondere Vorsicht geboten. Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und verursacht eine Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, was zu Verklebungen und Rückschlägen führen kann.

- Schneiden Sie niemals mehr als ein Werkstück, das vertikal oder horizontal gestapelt ist. Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Stücke aufnehmen und einen Rückschlag verursachen.

- Wenn Sie die Säge mit dem Sägeblatt im Werkstück neu starten,

zentrieren Sie das Sägeblatt in der Schnittfuge, so dass die Sägezähne nicht im Material eingreifen. Wenn das Sägeblatt verklemmt, kann es das Werkstück anheben und beim Neustart der Säge einen Rückschlag verursachen.

- Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und mit ausreichendem Satz. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen. Scharfe und richtig eingestellte Sägeblätter minimieren Verklemmungen, Stillstand und Rückschläge.

WARNUNGEN ZUM BETRIEB DER TISCHKREISSÄGE

- Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie das Netzkabel, wenn Sie das Tischeinsatzstück entfernen, das Sägeblatt wechseln oder Einstellungen am Spaltmesser oder Sägeblattschutz vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist. Vorsichtsmaßnahmen vermeiden Unfälle.

- Lassen Sie die Tischkreissäge niemals unbeaufsichtigt laufen. Eine unbeaufsichtigte laufende Säge ist eine unkontrollierte Gefahr.

- Platzieren Sie die Tischkreissäge in einem gut beleuchteten und ebenen Bereich, in dem Sie einen guten Stand und Gleichgewicht halten können. Sie sollte in einem Bereich installiert werden, der genügend Platz bietet, um die Größe Ihres Werkstücks leicht handhaben zu können. Beengte, dunkle Bereiche und unebene, rutschige Böden laden zu Unfällen ein.

- Reinigen Sie häufig und entfernen Sie Sägespäne unter dem Sägertisch und/oder dem Staubsammelgerät. Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- Die Tischkreissäge muss gesichert sein. Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

- Entfernen Sie Werkzeuge, Holzreste usw. vom Tisch, bevor die Tischkreissäge eingeschaltet wird. Ablenkungen oder ein potenzieller Stau können gefährlich sein.

- Verwenden Sie immer Sägeblätter mit der richtigen Größe und Form (Diamant versus rund) der Arborlöcher. Sägeblätter, die nicht zur Montagehardware der Säge passen, laufen nicht zentriert und

verursachen einen Kontrollverlust.

- Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblattmontagemittel wie Flansche, Sägeblattunterlegscheiben, Bolzen oder Muttern. Diese Montagemittel wurden speziell für Ihre Säge für einen sicheren Betrieb und optimale Leistung entwickelt.

- Stehen Sie niemals auf der Tischkreissäge, verwenden Sie sie nicht als Tritthocker. Es könnte zu schweren Verletzungen kommen, wenn das Werkzeug umkippt oder das Schneidwerkzeug versehentlich berührt wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in die richtige Richtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben, Drahtbürsten oder Schleifmittel auf einer Tischkreissäge. Eine falsche Montage des Sägeblatts oder die Verwendung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu schweren Verletzungen führen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Die Tischkreissäge ist für das Längs- und Querschneiden aller Arten von Holz ausgelegt, entsprechend der Größe der Maschine.

- Die Maschine darf nicht zum Schneiden von Rundholz jeglicher Art verwendet werden.

- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jede andere Verwendung als die genannte gilt als Missbrauch.

- Der Benutzer/Betreiber und nicht der Hersteller haftet für Schäden oder Verletzungen, die durch solche Missbrauchsfälle entstehen.

- Die Maschine darf nur mit geeigneten Sägeblättern betrieben werden. Die Verwendung von Trennscheiben jeglicher Art ist verboten. Um die Maschine ordnungsgemäß zu verwenden, müssen Sie auch die Sicherheitsvorschriften, die Montageanleitung und die Betriebsanleitung in dieser Anleitung beachten. Alle Personen, die die Maschine verwenden und warten, müssen mit dieser Anleitung vertraut sein und über ihre potenziellen Gefahren informiert werden. Es ist auch zwingend erforderlich, die in Ihrem Bereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Dasselbe gilt für die allgemeinen Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

- Wichtig! Bei der Verwendung des Geräts müssen einige Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die vollständigen Betriebsanweisungen und Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch.
- Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit die Informationen jederzeit verfügbar sind. Wenn Sie das Gerät an eine andere Person weitergeben, geben Sie auch diese Betriebsanleitung und Sicherheitsvorschriften weiter. Wir können keine Haftung für Schäden oder Unfälle übernehmen, die durch Nichteinhaltung dieser Anweisungen und Sicherheitsvorschriften entstehen.

VOR DEM STARTEN DES GERÄTS

- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es sicher stehen kann.
- Alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein, bevor das Gerät eingeschaltet wird.
- Das Sägeblatt muss sich frei drehen können.
- Achten Sie bei der Arbeit mit zuvor bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben usw.
- Überprüfen Sie vor dem Drücken des Ein-/Ausschalters, ob das Sägeblatt richtig montiert ist. Bewegliche Teile müssen reibungslos laufen.
- Stellen Sie vor dem Anschluss des Geräts an die Stromversorgung sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

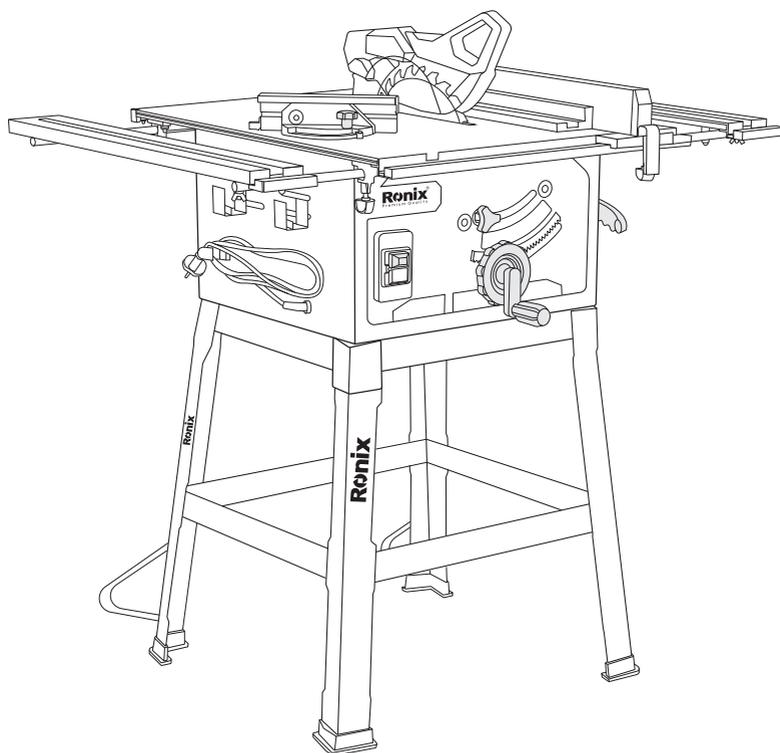
BETRIEB, LAGERUNG UND WARTUNG

Lagern Sie das Gerät und sein Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien Ort, der für Kinder unzugänglich ist. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C. Lagern Sie das Elektrowerkzeug in seiner Originalverpackung. Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Lagern Sie die Bedienungsanleitung mit dem Elektrowerkzeug.

Ronix[®]

Premium Quality

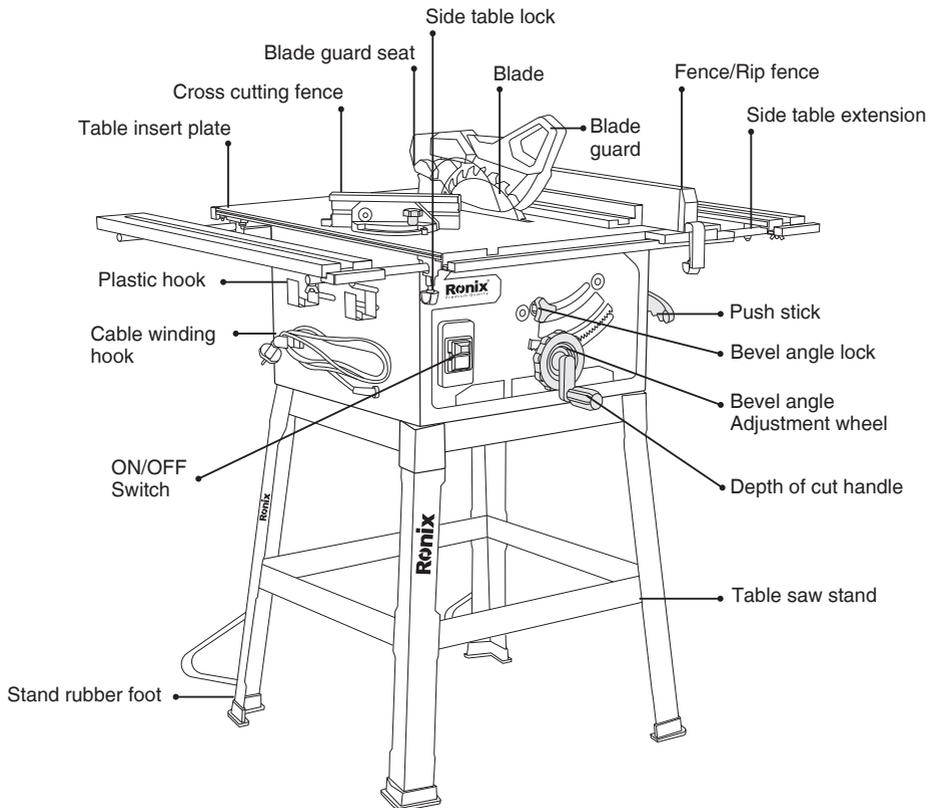
ELECTRIC TABLE SAW 5604



TECHNICAL SPECIFICATION

Model	5604
Power	2000W
Voltage	220-240V
Frequency	50-60Hz
No Load Speed	4800RPM
Disc Diameter	250mm
Tilt Range	0° To 45°
Saw Blade Size	φ250xφ30x2.8mm
Max Cutting Capacity	0°: 72mm 45°: 50mm
Main Table Size	546x643mm
Sliding Extension Table	85x643mm
Table Material	Aluminum profile
Total Length	920mm
Weight (N.W)	21Kg
Includes	Saw blade & laser, 3pcs wrench, 1set angle ruler, 1set guide ruler, 1pc push rod

PART LIST



SYMBOLS

The rating plate on your tool may show symbols. These represent important information about the product or instructions on its use.

-  Wear hearing protection.
-  Wear eye protection.
-  Wear respiratory protection.

 Conforms to relevant safety standards.

 Double insulated for additional protection.



Read the instruction manual.



Dangerous voltage.



Caution! -Laser radiation. Do not look into beam



Cutting danger.



Product conforms to RoHs requirements



General warning.



Waste electrical products should not be Disposed of with household waste.



Please recycle where facilities exist. Check with your Local Authority or retailer for recycling advice.



Do not touch the moving blade



Do not approach the machine with loose clothing



Danger! Splinter casing



Do not clean, lubricate or repair while the machine is running



Protect the machine from foul weather



Do not remove safety guards and with the machine operating device

GENERAL POWER TOOL SAFETY WARNINGS



WARNING!

- Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the

warnings and instructions may result in electric shock, fire, and or serious injury.

- Save all warnings and instructions for future reference.
- The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

WORK AREA SAFETY

- Keep the work area clean and well-lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
- Don't operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases, or dust. Power tools create sparks that may ignite dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

ELECTRIC SAFETY

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Don't use any adaptor plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce the risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges, and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Don't expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Don't abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling, or unplugging the power tool. Keep the cord away from heat, oil, sharp edges, or moving parts. Damaged or entangled cords increased the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Using a cord suitable for outdoor use will reduce the risk of electric shock.

- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply. The use of an RCD reduces the risk of electric shock.
- Use of power supply via an RCD is always recommended.

PERSONAL SAFETY

- Stay alert, watch what you are doing, and use common sense when operating a power tool. Don't use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as dust masks, non-skid safety shoes, hard hats, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to a power source and/or battery pack, picking up, or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energizing power tools that have the switch on invites accidents.
- Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- Don't overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- Dress properly. Don't wear loose clothing or jewelry. Keep your hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewelry, or long hair can be caught in moving parts.
- If devices are provided for connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. The use of dust collection can reduce dust-related hazards.

POWER TOOL USE AND CARE

- Don't force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- Don't use the power tool if the switch doesn't turn on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- Store idle power tools out of the reach of children and don't allow persons unfamiliar with a power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage o parts, and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Use the power tool, accessories and tool bits, etc. following the instruction, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

SERVICE

- Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- Follow instructions for lubricating and changing accessories.
- Keep handles dry, clean, and free from oil and grease.

GUARDING RELATED WARNINGS

- Keep guards in place. Guards must be in working order and properly mounted. A guard that is loose, damaged, or not functioning correctly must be repaired or replaced.
- Always use a saw blade guard, and riving knife for every through-cutting operation. For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- Immediately reattach the guarding system after completing an operation (such as rabbeting or resawing cuts) which requires removal of the guard, and riving knife. The guard and riving knife help to reduce the risk of injury.
- Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife, or the workpiece before the switch is turned on. Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- Adjust the riving knife as described in this instruction manual. Incorrect spacing, positioning, and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece. The riving knife is ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions, a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- Use the appropriate saw blade for the riving knife. For the riving knife to function properly, the sawblade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

CUTTING PROCEDURES WARNINGS

DANGER!

Never place your fingers or hands in the vicinity or in line with the saw

blade. A moment of inattention or a slip could direct your hand toward the saw blade and result in serious personal injury.

- Feed the workpiece into the saw blade or cutter only against the direction of rotation. Feeding the workpiece in the same direction that the saw blade is rotating above the table may result in the workpiece and your hand, being pulled into the saw blade.

- Never use the meter gauge to feed the workpiece when ripping and do not use the rip fence as a length stop when cross-cutting with the meter gauge. Guiding the workpiece with the rip fence and the mitre gauge at the same time increases the likelihood of saw blade binding and kickback.

- When ripping, always apply the workpiece feeding force between the fence and the saw blade. Use a push stick when the distance between the fence and the saw blade is less than 150mm, and use a push block when this distance is less than 50mm. Work helping devices will keep your hand at a safe distance from the saw blade.

- Use only the push stick provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions. This push stick is provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions. This push stick provides a sufficient distance of the hand from the saw blade. Never use a damaged or cut push stick. A damaged push stick may break causing your hand to slip into the saw blade.

Never reach around or over a rotating saw blade. Reaching for the workpiece may lead to accidental contact with the moving saw blade.

- Provide auxiliary workpiece support to the rear and/or sides of the saw table for long and/or wide workpieces to keep them level. A long and/or wide workpiece tends to pivot on the table's edge, causing loss of control, saw blade binding, and kickback.

- Feed the workpiece at an even pace. Do not bend or twist the workpiece. If jamming occurs, turn the tool off immediately, unplug the tool then clear the jam. Jamming the saw blade by the workpiece can cause kickback or stall the motor.

- Do not remove pieces of cut-off material while the saw is running.

The material may become trapped between the fence or inside the saw blade guard and the saw blade pulling your fingers into the saw blade. Turn the saw off and wait until the saw blade stops before removing the material.

- Use an auxiliary fence in contact with the tabletop when ripping workpieces less than 2mm thick. A thin workpiece may wedge under the rip fence and create a kickback.

KICKBACK CAUSES AND RELATED WARNINGS

- Never stand directly in line with the saw blade. Always position your body on the same side of the saw blade as the fence. Kickback may propel the workpiece at high velocity toward anyone standing in front and line with the saw blade.

- Never reach over or in the back of the saw blade to pull or support the workpiece. Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may drag your fingers into the saw blade.

- Never hold and press the workpiece that is being cut off against the rotating saw blade. Pressing the workpiece being cut off against the saw blade will create a binding condition and kickback.

- Align the fence to be parallel with the saw blade. A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade will create a binding condition and kickback.

- Align the fence to be parallel with the saw blade. A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade and create a kickback.

- Use a feather board to guide the workpiece against the table and fence when making non-through cuts such as rabbeting, or resawing cuts. A feather board helps to control the workpiece in the event of a kickback.

- Use extra caution when cutting to blind areas of assembled workpieces. The protruding saw blade may cut objects that can cause kickback.

- Support large panels to minimize the risk of saw blade pinching and kickback. Large panels tend to sag on their own. Support(s) must be placed under all portions of the panel overhanging the tabletop.

- Use extra caution when cutting a workpiece that is twisted, knotted, warped, or does not have a straight edge to guide it with a meter gauge or along the fence. A warped, knotted, or twisted workpiece is unstable and causes misalignment of the kerf with the saw blade, binding, and kickback.
- Never cut more than one workpiece, stacked vertically or horizontally. The saw blade could pick up one or more pieces and cause kickback.
- When restarting the saw with the saw blade in the workpiece, center the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged in the material. If the saw blade binds, it may lift the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.
- Keep saw blades clean, sharp, and with a sufficient set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth. Sharp and properly set saw blades minimize binding, stalling, and kickback.

TABLE SAW OPERATING PROCEDURE WARNINGS

- Turn off the table saw and disconnect the power cord when removing the table insert, changing the saw blade, or making adjustments to the riving knife or saw blade guard, and when the machine is left unattended. Precautionary measures will avoid accidents.
- Never leave the table saw running unattended. An unattended running saw is an uncontrolled hazard.
- Locate the table saw in a well-lit and level area where you can maintain good footing and balance. It should be installed in an area that provides enough room to easily handle the size of your workpiece. Cramped, dark areas and uneven slippery floors invite accidents.
- Frequently clean and remove sawdust from under the saw table and/ or the dust collection device. Accumulated sawdust is combustible and may self-ignite.
- The table saw must be secured. A table saw that is not properly secured may move or tip over.
- Remove tools, wood scraps, etc. from the table before the table saw is turned on. Distractions or a potential jam can be dangerous.

- Always use saw blades with the correct size and shape (diamond versus round) of arbor holes. Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-center, causing a loss of control.
- Never use damaged or incorrect saw blade mounting means such as flanges, saw blade washers, bolts, or nuts. These mounting means were specially designed for your saw, for safe operation and optimum performance.
- Never stand on the table saw, do not use it as a stepping stool. Serious injury could occur if the tool is tipped or if the cutting tool is accidentally contacted.
- make sure that the saw blade is installed to rotate in the proper direction. Do not use grinding wheels, wire brushes, or abrasive wheels on a table saw. Improper saw blade installation or use of accessories not recommended may cause serious injury.

INTENDED USE

- The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting of all types of timber, commensurate with the machine's size.
- The machine is not to be used for cutting any type of roundwood.
- The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse.
- The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting in such cases of misuse.
- The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel. To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies to the general rules of occupational health and safety.

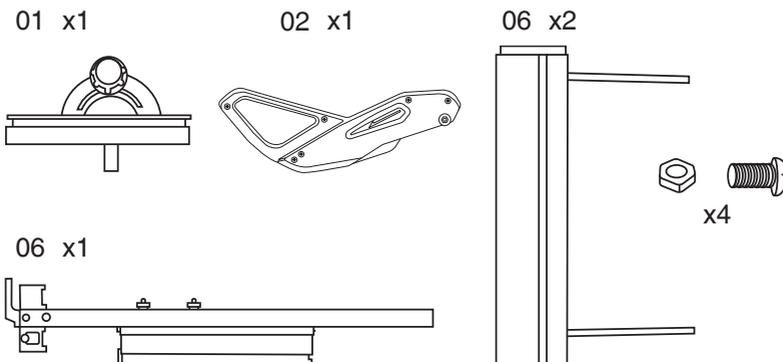
- Important! When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

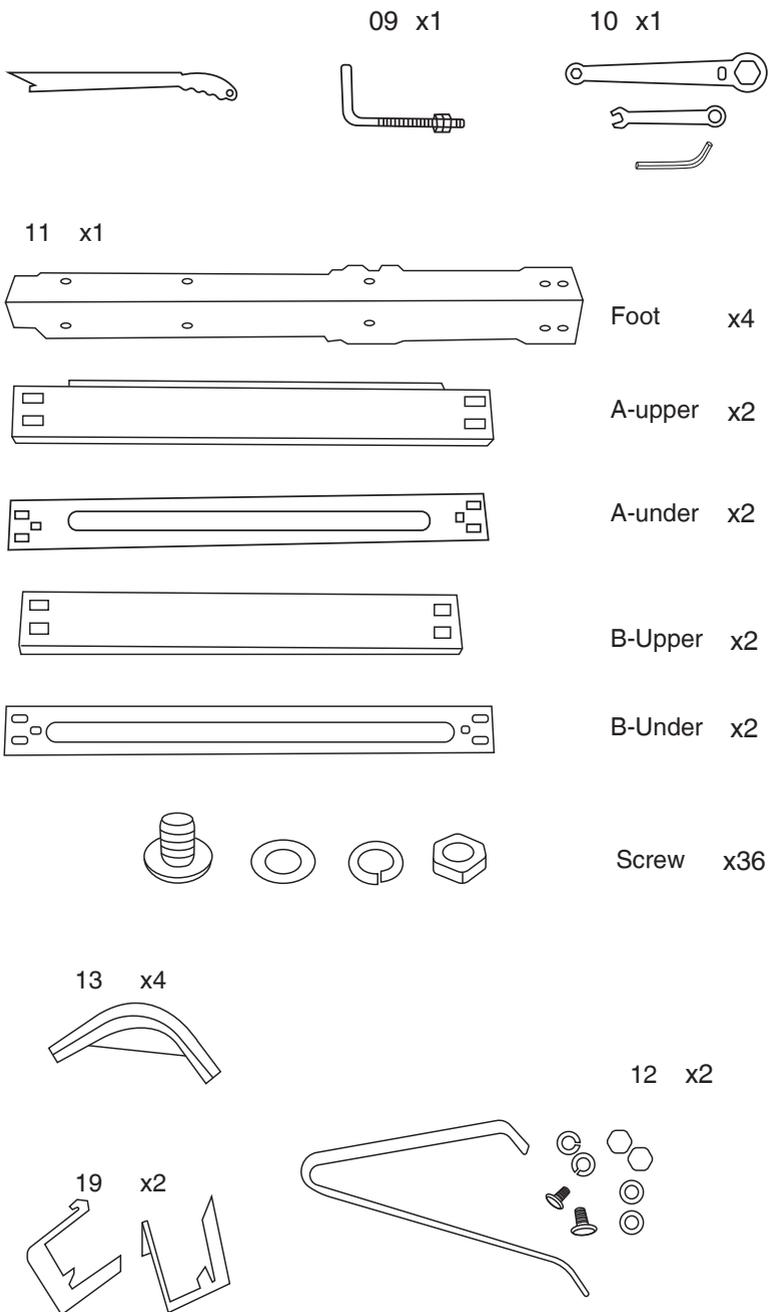
BEFORE STARTING THE EQUIPMENT

- The equipment must be set up where it can stand securely.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly. Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate is identical to the mains data.

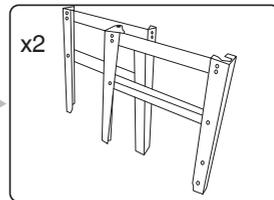
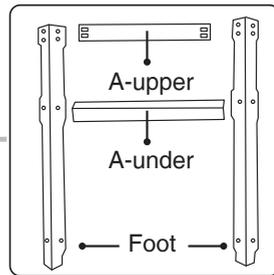
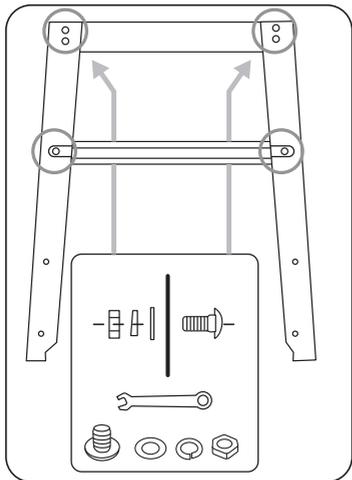
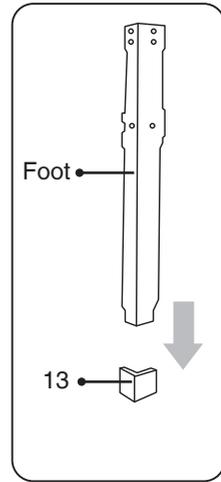
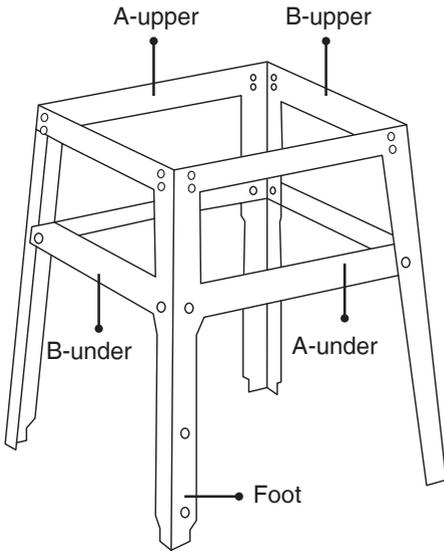
INSTALLATION AND USE INSTRUCTIONS

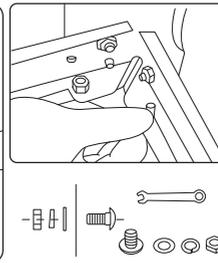
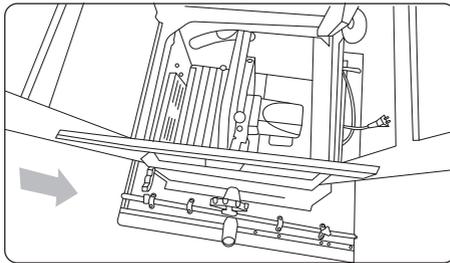
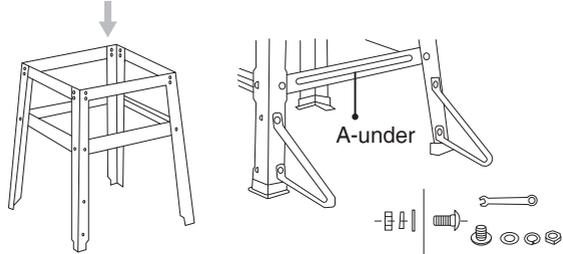
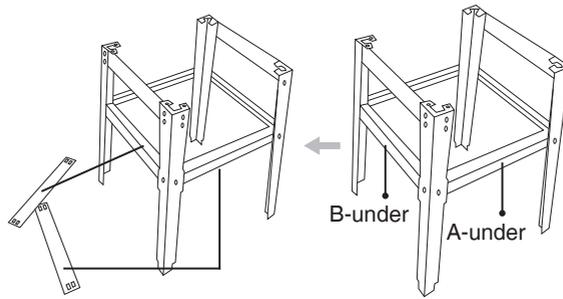
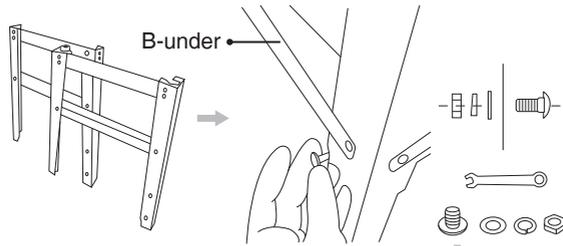
ACCESSORIES OF BOX



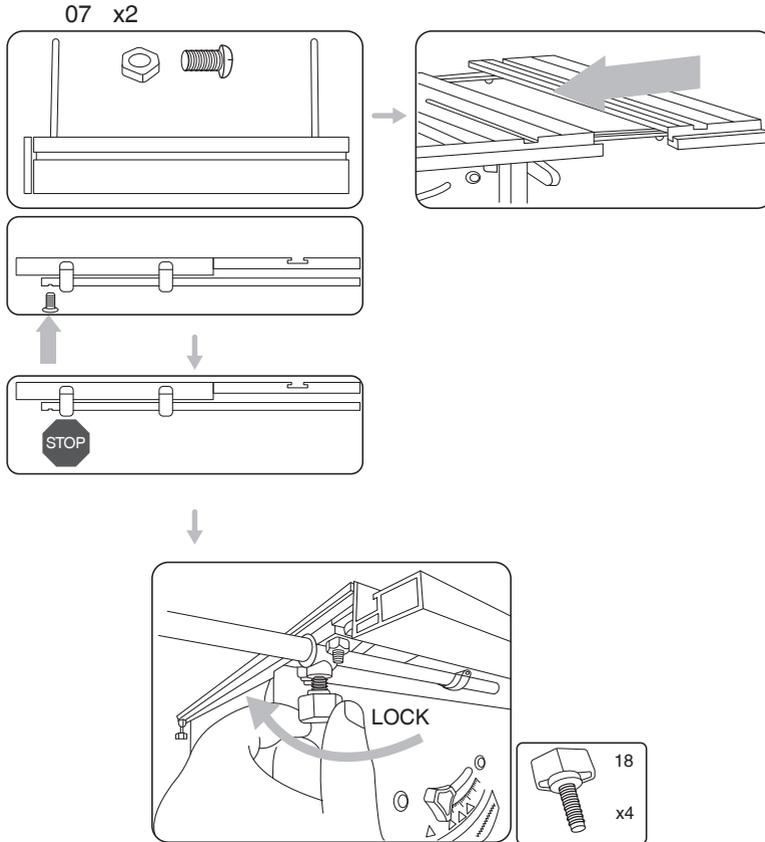


STAND ASSEMBLY

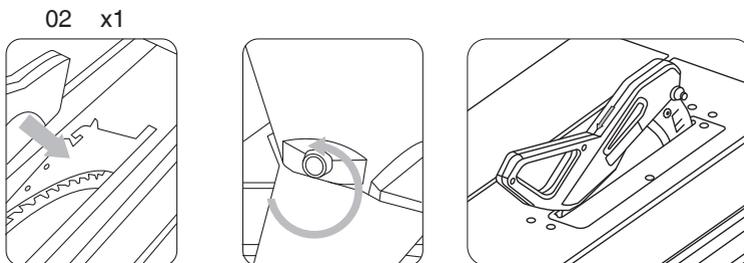




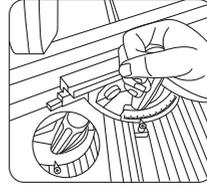
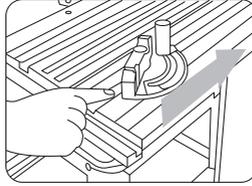
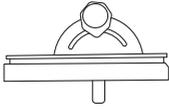
EXTENSION TABLE ASSEMBLY



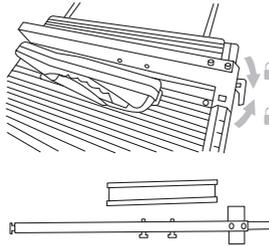
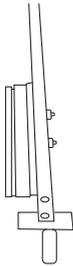
ACCESSORY ASSEMBLY AND USING



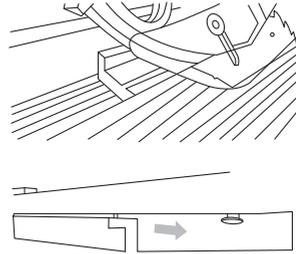
01 x1



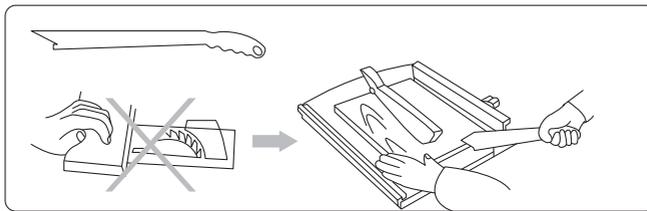
06 x1



0-45°

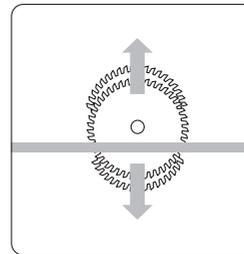
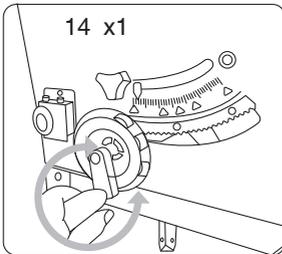


08 x1

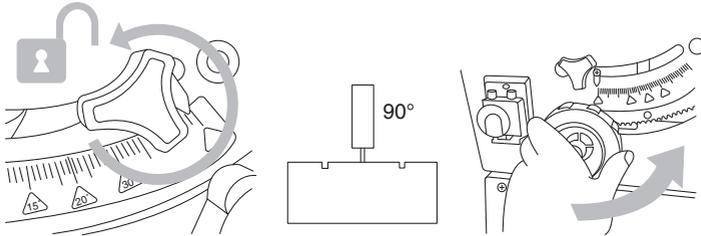


SAW BLADE ADJUSTING

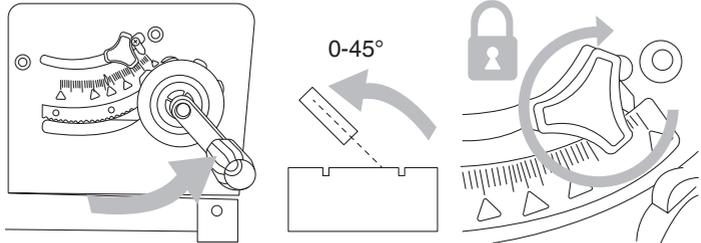
14 x1



15 x1

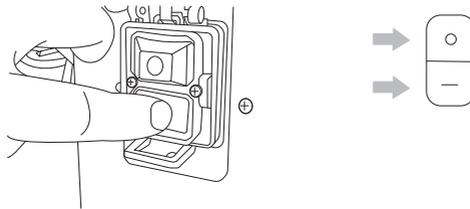


16 x1



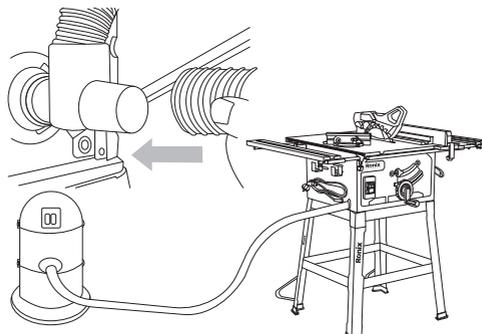
POWER SWITCH ON/OFF

17 x1

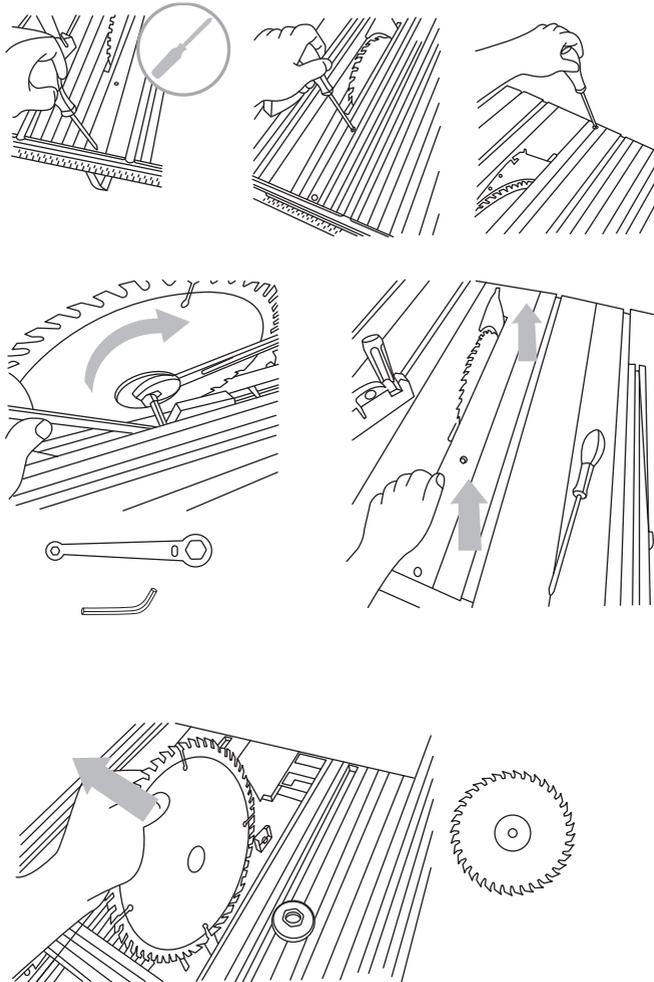


VACUUM CONNECTION

22 x1



SAW BLADE REPLACING



LASER ASSEMBLY

The laser enables you to make precision cuts with your table saw. The laser light is generated by a laser diode powered by batteries. The laser light is enlarged to form a line and is emitted through the laser

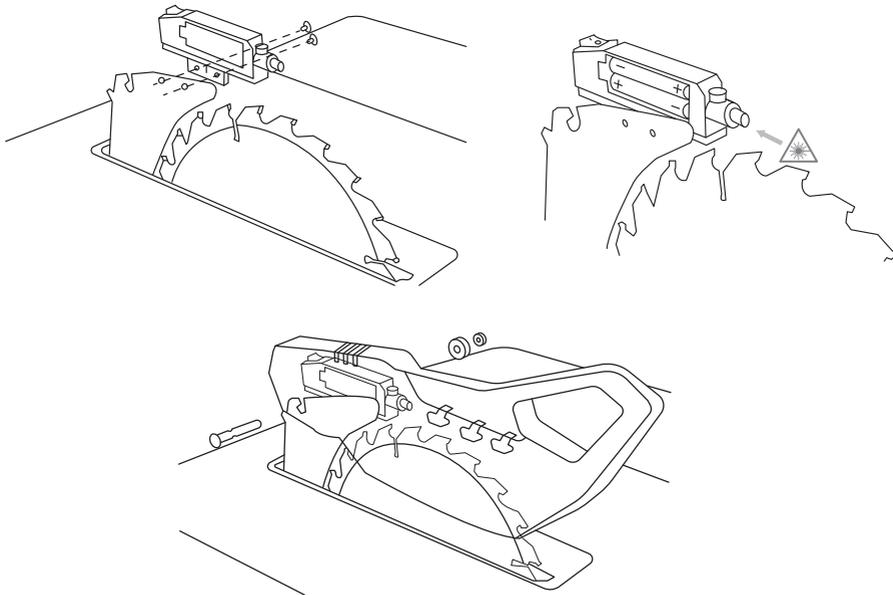
emission aperture. You can then use the line as an optical marker of the sawing line for precision cuts. Follow the safety instructions.

- The laser beam can be blocked by deposits of dust and chips caused by sawing dust. You should therefore remove these particles from the laser emission aperture before you use the laser.

NOTES:

If you do not intend to use the laser for a lengthy period of time, remove the batteries from the battery compartment.

Any leakage of battery fluid might damage the tool



OPERATION

After each new adjustment, it is advisable to carry out a trial cut to check the set dimensions. After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.

CROSS-CUTTING

Cross-cutting requires the use of the miter gauge to position and guide the work. Place the work against the miter gauge and advance both the miter gauge and work toward the saw blade. The miter gauge may be used in either table T-slot, however, most operators prefer the left T-slot for average work. When bevel cutting (blade tilted), use the right-side table T-slot so that it doesn't interfere with the tilted saw blade. The blade guard must be used. The guard has anti-kickback fingers and a riving knife to prevent the saw kerf from closing.

Start the cut slowly and hold the work firmly against the miter gauge and the table. Hold the supported piece, not the free piece that is cut off. The feed-in crosscutting continues until the work is cut in two, then the miter gauge and work are pulled back to the starting point. Before pulling the work back it is good practice to give the work a little sideways shift to move the work slightly away from the saw blade.

CUTTING NARROW WORKPIECES

Be sure to use a push stick when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120mm in width.

Replace a worn or damaged push stick immediately.

Adjust the parallel stop to the width of the workpiece you require.

Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick in the area of the saw blade.

Caution! With short workpieces, use the push stick from the beginning.

RIPPING

Ripping is the operation of making a lengthwise cut through a board, the rip fence is used to position and guide the work. One edge of the work rides against the rip fence while the flat side of the board rests on the table. Since the work is pushed along the fence, it must have a straight edge and make solid contact with the table. The blade guard must be used.

Start the motor and advance the work holding it down and against the

fence. Never, stand in the line of the saw cut when ripping. Hold the work with both hands and push it along the fence and into the saw blade. When this is done the work will either stay on the table, tilt up slightly and be caught by the rear end of the guard, or slide off the table to the floor. The waste stock remains on the table and does not touch with the hands until the saw is stopped unless it is a large piece allowing safe removal.

OPERATION, STORAGE & MAINTENANCE

Store the device and its accessories in a dark, dry, and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.



www.ronixtools.com